



- Biker gegen sexuelle Gewalt

## Große Motorraddemonstration zum Todestag von Hannah

- 30. August 2008 – ab 12 Uhr

*Bonn/Königswinter* - Am 29. August 2007 wurde die 14jährige Hannah aus Königswinter brutal vergewaltigt und ermordet. Ihre Familie ist in tiefer Trauer. Sie will aber trotzdem Positives bewirken und anderen Opfern helfen. Deshalb gründet sie die Hannah-Stiftung gegen sexuelle Gewalt.

Zum Jahresgedenken an Hannah wollen wir alle zusammen mit Hannahs Familie **gegen sexuelle Gewalt demonstrieren** und ein Zeichen setzen!

12.00 Uhr – Aufstellung am Fritz-Schröder-Ufer in Bonn ( hinter der Beethovenhalle )

13.00 Uhr - Demofahrt nach Königswinter

15.30 Uhr - Gedenkgottesdienst auf dem Schulhof der CJD-Schule in Königswinter

20.00 Uhr - Benefizkonzert der Blues Brothers Tribute Band Heart and Soul in der Aula der CJD Schule.

### Hier ist die Streckenführung der angemeldeten Demonstration:

Fritz-Schröder-Ufer, Josefstr., Doetschstr., Berliner Freiheit, Bertha-von-Suttner-Platz, Oxfordstr., Am alten Friedhof, Thomastrasse, Heinrich-Böll-Ring, Potsdamer Platz, BAB 555, BAB 565, BAB 59, B 42 bis Ausfahrt Königswinter, Ferdinand-Mülhens-Strasse, "Kutschweg" (Eingliederung der Fahrräder mit Hilfsmotor), L 331, Zum Stöckerhof, Siebengebirgsstr., Rosenaustr., Ölbergstr., Dollendorfer Str., Heisterbacher Str., Bergstr., Hauptstr., Paul-Lemmerz-Straße.

**Motorradparkplatz:** Kurfürstenstraße, Bahnhofsallee, Cleethorpeser Platz

### Ansprechpartner für die Vertreter der Medien:

Biker in der Bundespolizei  
[www.bundespolizeibiker.de](http://www.bundespolizeibiker.de)

Ingulf Kersten  
Telefon: 02241 - 238-2223  
Handy: 0151 - 15501827





- Bonn – Essen – Gießen

## Große Blutspendeaktion zu Gunsten der Hannah-Stiftung

- 1. bis 29. August 2008

Damit eine Stiftung Positives bewirken kann, braucht sie Geld.

Wir, die **Biker in der Bundespolizei** geben unser Blut dafür!

Vom 1. August bis 29. August rufen wir alle Bürger auf:

### Spenden Sie Blut!

Die Uniklinik Bonn arbeitet mit uns für diese Aktion zusammen. Normalerweise erhält jeder Blutspender dort eine Aufwandsentschädigung von 25 Euro. Dieser Betrag wird im Rahmen unserer Aktion jedoch nicht an den Blutspender ausgezahlt, sondern er geht zu 100% in die Hannah-Stiftung!

### Wie funktioniert das organisatorisch?

Einzelspender oder kleinere Gruppen können unmittelbar zum Blutspendedienst gehen. Bei der Anmeldung sagen sie den Mitarbeitern, dass dies eine Blutspende für die Hannah-Stiftung ist. Größere Gruppen sollten sich zuvor telefonisch beim Blutspendedienst anmelden.

Weitere Möglichkeiten zum Blut spenden gibt es an den Universitätskliniken in Gießen und Essen. Verantwortlich sind dort das Motorradforum Mittelhessen (Gießen) und die Blue Knights Germany XVI (Essen).

### Ansprechpartner für die Vertreter der Medien:

Biker in der Bundespolizei  
[www.bundespolizeibiker.de](http://www.bundespolizeibiker.de)

Ingulf Kersten  
Telefon: 02241 - 238-2223  
Handy: 0151 - 15501827





- Die Hannah-Stiftung gegen sexuelle Gewalt

## Informationen über die Stiftung

- *...Weil ein Mensch dahinter steht...*

Die Hannah-Stiftung unterstützt Opfer von Gewalt, insbesondere Opfer sexueller Gewalt, und deren Angehörige. Sie fördert Maßnahmen und Projekte durch finanzielle Beihilfen oder komplette Finanzierung und entwickelt eigene Projekte. Sie kooperiert mit Beratungsstellen gegen sexuelle Gewalt, Frauenhäusern, dem Opferschutz der Polizei, WEISSER RING und weiteren Einrichtungen.

Allein im Jahr 2006 gab es in Deutschland laut Kriminalstatistik insgesamt 52.231 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung, d.h. etwa 143 pro Tag. Erschreckende Zahlen, die noch erschreckender werden, wenn man sich vergegenwärtigt, dass hinter jeder Zahl immer ein Mensch steht. Und dass nur schätzungsweise 10 - 20 Prozent aller sexuellen Gewalttaten angezeigt werden!

Alle Formen von Gewalt führen in hohem Maße zu psychischen Folgebeschwerden und gesundheitlichen Beeinträchtigungen. Den Alltag bewältigen zu können, bedeutet für die Betroffenen einen unglaublichen Kampf, dem sie sich täglich stellen müssen. Daher benötigen sie besonderen Schutz und Unterstützung bei der Verarbeitung des Erlebten.

Es gar nicht erst so weit kommen lassen - das ist das Ziel von Präventionsarbeit. Sie beginnt in der Familie, im Kindergarten und in der Schule. Hier werden durch das Erlernen sozialer und emotionaler Kompetenzen die entscheidenden Grundsteine gelegt für einen respektvollen Umgang mit anderen Menschen.

Nicht alle Kinder und Jugendliche wachsen in einem gesunden sozialen Umfeld heran. In ihrem Alltag werden sie Zeuge oder Opfer von Geringschätzung, Gewaltausübung, pornografischen Handlungen und sexuellen Übergriffen bis hin zum sexuellen Missbrauch. Diese Kinder und Jugendlichen tragen schwere seelische Verletzungen davon. Nicht selten werden aus Opfern Täter. Das erlebte, erlittene und erlernte Verhalten setzt sich fort. Ein Teufelskreis. Die Hannah-Stiftung macht es sich zur Aufgabe, dieser verhängnisvollen Spirale entgegenzuwirken.

Da selbst optimale Präventionsarbeit unmöglich jede Gewalttat verhindern kann, will die Hannah-Stiftung dazu beitragen, dass den Opfern größtmögliche Unterstützung und Hilfe zuteil wird.

[www.hannah-stiftung.de](http://www.hannah-stiftung.de)

### Spendenkonten:

Kreissparkasse Köln  
Kto. 17 00 33 62  
BLZ 370 502 99

Volksbank Bonn-Rhein-Sieg  
Kto 550 55 55 017  
BLZ 380 601 86

